

**Kurzinformation zur Sitzung des Bezirksvorstandes  
DIE LINKE. Friedrichshain-Kreuzberg am 16. November 2015**

Liebe Genossinnen und Genossen,

Schwerpunkt der Beratung des Bezirksvorstandes am 16. November war **die Strategie unserer Partei für die Abgeordnetenhauswahl** im kommenden Jahr. Als Gäste nahmen an der Sitzung Katina Schubert, Landeswahlkampfleiterin unserer Partei, und Vertreterinnen aus Ortsverbänden des Bezirksverbandes teil.

Katina Schubert stellte die **Ergebnisse einer qualitativen und quantitativen Wählerstudie** vor, die der Landesvorstand im Frühjahr erstellen ließ, um ein genaueres Bild davon zu bekommen, wie die Berlinerinnen und Berliner ihre Stadt und die politischen Parteien sehen und was unsere potentiellen Wählerinnen und Wähler von uns als LINKE erwarten. Die Ergebnisse dieser Umfrage sind bereits in die vorläufige Wahlstrategie und den Leitantrag des Landesvorstandes für den aktuellen Landesparteitag eingeflossen und sollen auch in die weitere bezirkliche Wahlstrategie einfließen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Beratung des Bezirksvorstandes war die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung der Hauptversammlung („Bezirksparteitag“) des Bezirksverbandes am 12. Dezember. Im Zentrum der Tagung wird die Beratung und Beschlussfassung über das **Arbeitsprogramm des Bezirksverbandes für 2016 und 2017** stehen. Der Bezirksvorstand verständigte sich über einen ersten Entwurf für das Arbeitsprogramm und verabedete ein Verfahren zur Fertigstellung eines entsprechenden Antrages an die Hauptversammlung.

Hinsichtlich der Frage der **Größe und Zusammensetzung des künftigen Bezirksvorstandes** wird der Bezirksvorstand der Hauptversammlung vorschlagen, erneut einen zehnköpfigen Bezirksvorstand zu wählen. Der Bezirksvorstand wird der Hauptversammlung des Weiteren vorschlagen, dass an der Spitze des Bezirksvorstandes künftig wieder nur ein Bezirksvorsitzender/eine Bezirksvorsitzende stehen soll. Pascal Meiser erklärte in diesem Zusammenhang seine Bereitschaft, wieder als Bezirksvorsitzender zu kandidieren und diese Aufgabe künftig auch alleine wahrzunehmen. Martina Michels hatte bereits vor geraumer Zeit erklärt, dass sie aufgrund ihrer Verpflichtungen als Europaabgeordnete nicht erneut für das Amt der Bezirksvorsitzenden zur Verfügung stehe.

**Neben dem/der Bezirksvorsitzenden sollen dem künftigen Bezirksvorstand neu zwei stellvertretende Vorsitzende** und wie bisher ein Bezirksfinanzverantwortlicher angehören. Als beratende Mitglieder sollen dem Bezirksvorstand weiterhin der/die Vorsitzende der BVV-Fraktion, die Mitglieder unserer Partei im Bezirksamt, im Abgeordnetenhaus, im Bundestag und im Europäischen Parlament sowie der Leiter / die Leiterin unserer Bezirksgeschäftsstelle angehören.

**Weitere Informationen zur Hauptversammlung**, eingehende Anträge und Kandidaturen finden sich auf der Webseite unseres Bezirksverbandes:

[www.dielinke-friedrichshain-kreuzberg.de/partei/hauptversammlung/hauptversammlung\\_12122015/](http://www.dielinke-friedrichshain-kreuzberg.de/partei/hauptversammlung/hauptversammlung_12122015/)

Im Anschluss informierte Damiano Valgolio über die **Mitgliederentwicklung des Bezirksverbandes in diesem Jahr**. Zum 30. September gehörten dem Bezirksverband 781 Mitglieder an. Das sind 21 mehr als noch zum Ende des vergangenen Jahres. Dabei stellt sich die Entwicklung in den fünf Ortsverbänden allerdings recht unterschiedlich dar. Besonders erfreulich: Über 50 neue Mitglieder sind in unserem Bezirksverband im laufenden Jahr neu in die Partei eingetreten. Alle neu eingetretenen Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich näher über die Aktivitäten unseres Bezirksverbandes zu informieren oder selbst aktiv zu werden.

Ein anhaltendes Problem stellen allerdings **Fälle anhaltender Beitragssäumigkeit** dar. Der Bezirksvorstand wird gemäß Satzung der Partei auf seiner kommenden Sitzung den Aus-

schluss derjenigen Mitglieder feststellen müssen, die trotz wiederholter Mahnung langfristig (mindestens ein halbes Jahr) keine Mitgliedsbeiträge gezahlt und auch keine Stundung ihrer Beiträge aus sozialen Gründen beantragt haben. Die jeweiligen Ortsvorstände, der Bezirksvorstand und die Bezirksgeschäftsstelle stehen für Fragen dazu jederzeit gerne zur Verfügung.

Dessen ungeachtet ist die **Finanzsituation des Bezirksverbandes weiterhin stabil**. Der Bezirksfinanzverantwortliche Daniel Wittmer legte den Finanzstatus zum 30. September vor und erläuterte, dass die Finanzen des Bezirksverbandes zum Stichtag insgesamt im Plan lagen. Um den Plan auf der Einnahmeseite erfüllen zu können, seien bis Jahresende aber noch Anstrengungen bei der Einwerbung von Kleinspenden für den Bezirksverband notwendig. Das Spendenkonto des Bezirksverbandes lautet unverändert:

Empfänger: DIE LINKE. Landesverband Berlin  
IBAN: DE59100708480525607803  
BIC: DEUTDEDB110  
Betreff: 811 – 501, Spende für DIE LINKE. Bezirksverband Friedrichshain-Kreuzberg

Alle Spenden mit diesem Betreff kommen vollständig der Arbeit des Bezirksverbandes zugute. Im Nachgang zur Ausstellung „Hass vernichtet“ im Roten Laden beschloss der Bezirksvorstand auf seiner Sitzung dann, zusätzlich angefallene Kosten für die Veranstaltung zu übernehmen.

Aus aktuellem Anlass verständigte sich der Bezirksvorstand noch über die Absicherung der **Präsenz des Bezirksvorstandes bei Gedenkveranstaltung** im Bezirk. Es wurde verabredet, beim Paul-Singer-Verein nachzuhaken, warum es in diesem Jahr keine offizielle Einladung zum Gedenken auf dem Friedhof der Märzgefallenen am 9. November gab, und darauf zu drängen, dass zu entsprechenden Ehrungen künftig wieder transparent und frühzeitig eingeladen wird.

Zum Abschluss der Beratung wurde schließlich darüber informiert, dass unser traditionelles **1. Mai-Fest auf dem Mariannenplatz** zwischenzeitlich auch formal für das kommende Jahr wieder angemeldet wurde.

Die nächste Sitzung des Bezirksvorstandes findet **am Mittwoch, dem 2. Dezember**, im Anschluss an die turnusgemäße Beratung mit den Vertreterinnen und Vertretern der Ortsverbände und Basisorganisationen (Basistag), ab circa 19.00 Uhr und wie gewohnt in der Bezirksgeschäftsstelle, statt.

Mit solidarischen Grüßen

Pascal Meiser

Bezirksvorsitzender DIE LINKE. Friedrichshain-Kreuzberg  
Kontakt: [mail@pascal-meiser.de](mailto:mail@pascal-meiser.de), 0179/2297934